

Schack, Adolf Friedrich von: Herbstgefühl (1854)

- 1 Wie wenn im frost'gen Luftzug tödlich
- 2 Des Sommers letzte Blüte krankt,
- 3 Und hie und da nur, gelb und rötlich,
- 4 Ein einzles Blatt im Windhauch schwankt:

- 5 So schauert über meinem Leben
- 6 Ein nächtlich trüber, kalter Tag;
- 7 Warum noch vor dem Tode beben,
- 8 O Herz, mit deinem ew'gen Schlag?

- 9 Sieh rings entblättert das Gestäude!
- 10 Was spielst du, wie der Wind am Strauch,
- 11 Noch mit der letzten, welken Freude?
- 12 Gieb dich zur Ruh! Bald stirbt sie auch.

(Textopus: Herbstgefühl. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24833>)